

**Gratulation
unseren neuen
Gesellen**



Notrufe

Rettungsleitstelle Tel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst Tel. 116 / 117
 Feuerwehr Tel. 112
 Polizei Tel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 20./21.10. 12

Dr. Bock, Rain, Hopfenstraße 4 0 90 90 / 40 50

Sa./So. 27./28.10. 12

Drs. Heinlin, Donauwörth,
 Reichsstraße 15 09 06 / 24 22 00

Do./Fr. / 01./02.11. 12

Dr. Fischer, Donauwörth,
 Andreas-Mayr-Straße 20 09 06 / 35 68

Ärzte

Dr. Karl Gottmann Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf Schipper Tel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg Tel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein Tel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke Monheim Tel. 0 90 91 / 59 12

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon: 09091/9091-0
 Telefax: 09091/9091-44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister Pfefferer Tel. 09091/9091-11
 Stadtbauamt:
 Herr Aurnhammer Tel. 09091/9091-40
 Frau Daitche Tel. 09091/9091-41
 Bürgerbüro und Standesamt:
 Herr Tempel Tel.: 09091/9091-25
 Herr Mayer Tel.: 09091/9091-24
 Frau Steidle/Ottmann: Tel.: 09091/9091-23

SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

Regionalbüro Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail: regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

LAG Monheimer Alb-Alt MühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
 Tel. 0 90 91 / 90 91 39
 Fax. 0 90 91 / 90 91 44
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Pfarr- und Stadtbücherei

Öffnungszeiten

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13 Tel. 0 90 91 / 21 15

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel. 0 90 91 / 5 09 70
 Fax: 0 90 91 / 5 09 71 14
 E-Mail: mon@donkliniken.de
 Internet: www.donkliniken.de

Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Donauwörther Straße 60 I
 Tel. 0 90 91 / 20 10
 Fax. 0 90 91 / 20 66
 Mo. - Fr. 11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

Hallenbad Monheim

Öffnungszeiten:

Montag	Badewasser 29°C	Frauen	18 - 21 Uhr
Dienstag	geschlossen		
Mittwoch	Badewasser 29°C		17 - 21 Uhr
	ab 19:00 Uhr durchgehendes Schwimmbassin		
Donnerstag	geschlossen		
Freitag	Badewasser 30°C	Senioren	15 - 17 Uhr
	Badewasser 30°C		17 - 21 Uhr
Samstag	Badewasser 30°C		14 - 18 Uhr
Sonntag	Badewasser 30°C		10 - 16 Uhr

Die Eintrittspreise für 2 Stunden Badezeit sind wie folgt:

	Einzelkarten	Zehnerkarten
Erwachsene	2,00 Euro	17,00 Euro
Kinder u. Jugendliche	1,00 Euro	8,50 Euro
Studenten u.		
Schwerbeschädigte	1,25 Euro	11,00 Euro

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist ab November geschlossen!

Grünabfallsammelplatz Monheim

Der Grünabfallsammelplatz an der Nürnberger Straße ab November am Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Recyclinghof

Der Recyclinghof an der Nürnberger Straße ist ab November am Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen.

Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Stadt - Aktiv - Management

Beate Michel

Rathaus, 1. Stock, Zimmer 9

Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 09091/9091-19 oder
Tel.: 09080/9239434
Fax: 09091/9091-44
E-Mail: innenstadtmanagement@monheim-bayern.de

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 16. Nov. 2012.

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis
Montag, 12.11.2012, 9:00 Uhr, in der Stadtverwaltung einzu-
reichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler
Telefon 0 90 91 / 90 91 12
Telefax 0 90 91 / 90 91 44
E-mail: info@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Nachrichten aus dem Stadtrat

1. Vorstellung der Machbarkeitsuntersuchung für einen Nahwärmeverbund im nördlichen Altstadtbereich mit Einbindung der Hackschnitzelheizung an der Grund- und Mittelschule

Im Ergebnis hat die Machbarkeitsuntersuchung gezeigt, dass die Versorgung der städtischen Liegenschaften entlang der Schulstraße mit Einbeziehung des Rathauskomplexes und des Kreuzwirtareals einschließlich Schloss und der kirchlichen Liegenschaften über ein Nahwärmeverbundnetz mit dem bestehenden Hackschnitzelheizwerk in der Schule als Grundlast und der Neuerrichtung eines Gas-Blockheizkraftwerkes für die Mittellast sowie eines Gas-Spitzenlast-/Redundanzkessels mit einem 5-cbm-Pufferspeicher rund 8,5 % kostengünstiger ist als die Errichtung dezentraler Ölfeuerungs-/Gasfeuerungsanlagen. Nachdem im Untersuchungsumfang auch Objekte Dritter mit einbezogen waren, wurde Bürgermeister Pfefferer beauftragt, mit diesen abzuklären, in welcher Form und zu welchem Zeitpunkt eine Einbindung in das Nahwärmeverbundnetz realistisch sei, sodass dann nach dem Ausloten weiterer Fördermöglichkeiten vom Stadtrat eine endgültige Entscheidung getroffen werden könne.

Die Machbarkeitsuntersuchung wurde durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie mit 50 %, d.h. mit 8.900 EUR gefördert.

2. 9. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Stadt Monheim (Bereich neuer Sportplatz „Am Mandele“); Beschlussfassung zu den eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Behörden- und vorgezogenen Bürgerbeteiligung sowie Billigungsbeschluss

Im Rahmen der Behördenbeteiligung hat es gegen die Änderung des Flächennutzungsplanes selbst keine Einwände gegeben; lediglich die als Ausgleichsmaßnahme für die Rodung des künftigen Spielplatzes vorgesehene Aufforstung eines städtischen Wiesengrundstückes in der Gemarkung des ST

Kölbürg wurde von der Unteren Naturschutzbehörde, dem Bauernverband und dem Amt für Landwirtschaft und Forsten kritisch beurteilt. Der Stadtrat hat den Einwänden abgeholfen, indem nun eine städtische Ackerteilfläche in der Gemarkung Wittesheim im vergrößerten Umfang aufgeforstet wird und die bisher vorgesehene Fläche im Stadtwald Monheim mit Umbau von einer Fichtenmonokultur in einen Laub-Mischwald entsprechend vergrößert wird.

Im Übrigen hat der Stadtrat die Flächennutzungsplanänderung gebilligt, sodass nun die geänderte Fassung nochmals einen Monat lang öffentlich ausgelegt wird.

3. Sanierung/Erweiterung Hallenbad; Beschluss über Leader-Förderantrag

Der Stadtrat hat beschlossen, für die im Erweiterungsbau vorgesehenen beiden Becken (Kinderplanschbecken und Entspannungsbekken) mit förderfähigen Kosten in Höhe von rund EUR 300.000,00 einen Zuwendungsantrag einzureichen, sodass voraussichtlich mit einer Förderung von rund EUR 150.000,00 gerechnet werden könne.

4. Schadensersatz wegen Feuerwehrtartell-Angelegenheit

Nach Aussage des von der Stadt Monheim beauftragten Rechtsanwaltsbüros konnte den an Feuerwehrtartell beteiligten Firmen keine Preisabsprache nachgewiesen werden, da das von der Stadt Monheim erworbene Feuerwehrtartell bereits vor dem 01.01.2000 beauftragt worden ist. Auftragsvergaben vor diesem Zeitpunkt sind nicht mehr Gegenstand der Vergleichsverhandlungen zur Befriedung aus der Insolvenzmasse, sodass auch ein sonst im Raum gestandener Entschädigungsbetrag in Höhe von pauschal EUR 2.000,00 im vorliegenden Fall ausscheidet.

5. Unfallschaden am Löschfahrzeug LF 16/12 der Kernstadtfeuerwehr

Nachdem die Reparatur des beschädigten Löschfahrzeuges ca. 5 Monate beansprucht wird, hat der Stadtrat dem Erwerb eines gebrauchten Löschfahrzeuges zugestimmt, um im Falle einer Alarmierung die vorgeschriebene 10-Minuten-Hilfsfrist auch in dieser Überbrückungszeit sicherstellen zu können. Im Gespräch ist ein Feuerwehrlöschfahrzeug Baujahr 1988 zu einem Kaufpreis von voraussichtlich EUR 11.500,00.

Monheim, 24.10.2012

Verunreinigung öffentlicher Grünflächen durch Hunde

Nachdem sich das Problem der Verunreinigung öffentlicher Straßenbegleitgrünflächen durch Hundehinterlassenschaften zwar gebessert hat, aber immer noch in diesem Bereich Defizite festzustellen sind, hat der Stadtrat festgelegt, alle Hundehalter in einem eigenen Anschreiben auf die bestehende Problematik nochmals hinzuweisen, mit der Aufforderung, künftig ihren Beitrag zu sauberen öffentlichen Grünflächen zu leisten.

Das entsprechende Anschreiben wird zusammen mit der Aufforderung zur Mitteilung der Wasserzählerstände voraussichtlich Mitte November 2012 an die Haushalte zugestellt werden.

Rattenbekämpfung

im gesamten Stadtbereich sowie in sämtlichen Stadtteilen

Die Stadt Monheim führt am **Mittwoch, 07. November 2012** eine Rattenbekämpfungsaktion durch.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, einen vorliegenden Rattenbefall oder den Verdacht eines Befalles bei der Stadt Monheim, Zimmer Nr. 10, Tel. (0 90 91) 90 91-14 oder -15 zu melden.

Wir bitten eindringlich, von dem kostenlosen Angebot der Stadt Gebrauch zu machen, da nur bei einer Rattenbekämpfung aller

Befallstellen ein Erfolg versprechendes Ergebnis der Rattenbekämpfungskampfungaktion zu erwarten ist.

Stadtwald Monheim

Brennholzpreise im Winter 2012/2013

Brennholzbestellungen

Für den Verkauf von Brennholz im Stadtwald Monheim gelten im Winter 2012/2013 folgende Preise:

Holzart	Preis(incl. MwSt.)
Brennholz lang	
Festmeterpreise	
Eiche, Hainbuche, Birke u. a. (hart)	62,00 EUR/fm
Roterle, Kiefer u. a. (weich)	45,00 EUR/fm

Brennholz aufgesetzt

Sterpreise	
Eiche, Hainbuche u. a. (hart)	62,00 EUR/Ster
Roterle, Kiefer u. a. (weich)	45,00 EUR/Ster

Schwaches Brennholz aufgesetzt, 2 - 3 m lang

Sterpreis	
Alle Holzarten gemischt	32,00 - 45,00 EUR/Ster
(abhängig vom Hartholzanteil)	

Ein Festmeter entspricht etwa 1,4 Ster.

Die Einschlagmenge an Holz ist entsprechend einer nachhaltigen Nutzung beschränkt. Es kann passieren, dass nicht alle Bestellungen berücksichtigt werden können.

In den Hartholz mengen können vereinzelt Linden und Erlen beigemischt sein. **In gemischten Losen wird der Preis nach den tatsächlichen Weichholz- und Hartholzanteilen berechnet.**

Die Brennholzbestellungen nehmen Frau Krump und Frau Koch im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 4, entgegen (Tel. 09091 / 9091-27).

Die Bestellungen bitte **bis zum 16. November 2012** tätigen.

Engagierte, die letztes Jahr schon Fenster gestaltet haben, wollen wieder mitmachen.

Vielleicht gehören Sie einem Verein oder einer Gruppe an, die sich auch noch gerne einbringen möchte? Dann melden Sie sich doch bitte einfach bei mir. Ich würde mich sehr darüber freuen! Meine Kontaktdaten finden Sie auf Seite 3.

Beate Michel

StadtAktivManagement

Wir gratulieren

Zum 25-jährigen Ehejubiläum

- am 05.11. Frau Annemarie Hurler und Herrn Georg Hurler, Flotzheim, Hauptstraße 16
- am 06.11. Frau Elke Auernhammer und Herrn Walter Auernhammer, Kranichstraße 8
- am 12.11. Frau Michaela Schuster und Herrn Reinhard Schuster, Kreut 27

Zum Geburtstag

- am 03.11. zum 76. Geburtstag
Frau Marianne Färber, Warching, Obere Dorfstraße 21
- am 03.11. zum 90. Geburtstag
Frau Maria Hauer, Donauwörther Straße 40
- am 04.11. zum 86. Geburtstag
Herrn Gerhard Sarrasch, Lindenstraße 32
- am 05.11. zum 72. Geburtstag
Frau Maria Trollmann, Rehau, Abtstraße 12
- am 06.11. zum 71. Geburtstag
Frau Elfriede Abel, Angerbergstraße 8
- am 06.11. zum 75. Geburtstag
Frau Maria Eicher, Kreut 25
- am 06.11. zum 78. Geburtstag
Frau Emilie Rieger, Finkenweg 11
- am 06.11. zum 95. Geburtstag
Frau Maria Tinz, Donauwörther Straße 40
- am 07.11. zum 83. Geburtstag
Frau Hilda Roßkopf, Weilheim, Am Lindenring 5
- am 10.11. zum 82. Geburtstag
Frau Kreszentia Roßmann, Warching, Untere Dorfstraße 4
- am 10.11. zum 79. Geburtstag
Frau Elfriede Schramm, Lindenstraße 34
- am 11.11. zum 65. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Klopfer, Rothenberg 4
- am 11.11. zum 65. Geburtstag
Herrn Eduard Merkl, Am Sonnenbühl 17
- am 11.11. zum 70. Geburtstag
Frau Helga Roßkopf-Seiler, Kohlstattstraße 4
- am 12.11. zum 82. Geburtstag
Herrn Egon Cunz, Am Sonnenbühl 7
- am 13.11. zum 86. Geburtstag
Herrn August Binder, Liederberg 7
- am 14.11. zum 79. Geburtstag
Frau Walburga Schuster, Rehau, Abtstraße 20
- am 14.11. zum 75. Geburtstag
Frau Olga Walz, Lindenstraße 4

StadtAktivManagement

Neuaufgabe: Adventskalender Kreuzwirt



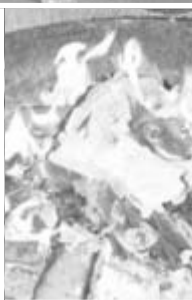
Erfolgreiche Aktion vom letzten Jahr wird wiederholt

Nachdem der „Adventskalender Kreuzwirt“ im letzten Jahr so gut angekommen ist, soll die Aktion in diesem Jahr wieder durchgeführt werden. Viele Monheimer Vereine und sonstige

Impressionen Feuernacht und Einweihung der Neuburger Straße

Vielen Dank allen, die zum Gelingen der Feuernacht und der Einweihung der Neuburger Straße beigetragen haben!

Beate Michel StadtAktivManagement



Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Eheschließungen im Zeitraum 12.10. bis 26.10.23
am 22.10. Vlora Shala und Lulzim Hebibaj,
Nadlergasse 1

Wir gratulieren!

Schulnachrichten

Schulberatung

Beratungslehrerin: Frau Britt Echternach, Grundschule,

Telefon: 09081/3942

Herr Stephan Lingel, Mittelschule

Telefon: 09081/88099

- Bei Fragen der Schullaufbahn
- Bei Wahl von Kursen und Fächern
- Bei anstehenden Schulabschlüssen
- Zur Lern- und Motivationsförderung
- Bei Verhaltensproblemen
- Bei Fragen der beruflichen Orientierung

Schulpsychologin: Frau Irmgard Huber

Sprechstunde:

Donnerstag: 8.00 - 8.45 Uhr

Tel.: 0906/70594350

Beratungszentrum Schule Harburg

Grundschule und Mittelschule

Schulstraße 2, 86655 Harburg

Telefon: 090980/9237933

E-Mail: beratungszentrum@donau-ries.de

Internet: www.beratungszentrum-schule-donau-ries.de

Sprechstunden: Dienstag 14.00 - 15.30 Uhr

Staatliche Schulberatungsstelle für Schwaben

Termine nach telefonischer Vereinbarung

86150 Augsburg, Hallgasse 9

Telefon: 0821/509160

E-Mail: sbschw@as-netz.de

Internet: www.schulbeartung-schwaben.de

Berufsberatung

Herr Robert Heckl

Agentur für Arbeit

86609 Donauwörth

Zirgesheimer Str. 9

Telefon: 0906/788206

Voranzeige

Auf den anstehenden Elternsprechtag an der Außenstelle Buchdorf am 20.11.2012 und an der Grundschule/Mittelschule Monheim am 27.11.2012 wird heute bereits hingewiesen.

Kurz bemerkt:

Hausaufgaben - warum?

Die Diskussion um die Hausaufgaben ist so alt wie die Schule. Die wenigsten Kinder erledigen ihre Hausaufgaben von allein, viele müssen daran erinnert werden und drücken sich gerne von den Pflichten. Die Freizeitinteressen und andere Verpflichtungen Jugendlicher kollidieren oft mit schulischen Anforderungen, Bequemlichkeit mit Pflichtbewusstsein.

Das Gehirn kann erst richtig lernen, wenn eigenständig Hausaufgaben gelöst werden. Lösungswege werden leichter aufgefasst. Es verinnerlicht neu gelernte Themen erst, wenn sich das Kind damit aktiv und auch allein damit beschäftigt. Wenn Kinder dies erkannt haben, hilft es ihnen besser Dinge zu verstehen

Es macht oft nicht Sinn, Kinder zu Hausaufgaben zu zwingen. Es soll anhand der Aufgaben auch Erfolgserlebnisse erfahren. Nur wenn es selbst Aufgaben lösen kann, wird der Ehrgeiz des Kindes gepackt und es erlebt, dass es lästige Dinge wie Matheaufgaben auch wunderbar selbst lösen kann. Mit Ermunterung und aktiver Teilnahme können wir unseren Kindern helfen, an diesen täglichen Herausforderungen zu wachsen. Ein positiver Nebeneffekt beim regelmäßigen Anfertigen der Hausaufgaben ist auch ein deutlich messbarer Erfolg beim Wissenserwerb.

Helfen wir mit, indem wir uns hinsetzen und passiv beim Lösen von Aufgaben helfen. Übernehmen wir allerdings nie das direkte Lösen, denn sonst haben die Hausaufgaben ihren Sinn verloren.

Anton Aurnhammer

Schulleiter

Spende von Firma Bühler



Der Monheimer Firma Bühler ist daran gelegen, die Zusammenarbeit mit der Mittelschule Monheim zu intensivieren, um zukünftigen Auszubildenden eine Plattform für Berufsorientierung und Berufsfindung zu bieten. Auch aus diesem Grund machte sich eine Delegation des Betriebes ein Bild von der Schule nach den im letzten Schuljahr abgeschlossenen Umbaumaßnahmen. Erfreulicherweise nahm man dies auch zum Anlass, der Schule eine Spende von 300 Euro zukommen zu lassen. Das dabei entstandene Bild zeigt (von links) Betriebsrat Günter Mitsch, Personalreferent Alfred Möbis, Personalleiter Matthias Otto und Rektor Anton Aurnhammer.



Zu jeder Zeit selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de

Nachmittagsbetreuung der offenen Ganztagschule Monheim



Das Bild zeigt einen Teil der Schülerinnen und Schüler beim Gartenhaus der Monheimer Schule

Nach wenigen Wochen bereits mittendrin im Schulleben sind die Schülerinnen und Schüler der Nachmittagsbetreuung. Mit den Betreuerinnen Elisabeth Roßmann und Heike Wildfeuer-Fick haben sie sich auch für dieses Schuljahr Einiges vorgenommen! Unterstützt werden sie auch in diesem Schuljahr von externen Partnern.

Zum einen sind das wie in den vergangenen Jahren die Lesespäten, zum anderen seit Oktober dieses Jahres ein Karatetrainer. Sie engagieren sich unentgeltlich.

Bei Interesse und Fragen können Sie sich gerne über die Nachmittagsbetreuung informieren! Vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 0175-73 40 797

Elisabeth Roßmann

Heike Wildfeuer-Fick

10.00 Uhr	Weilheim
8.30 Uhr	Wittesheim
9.30 Uhr	Warching
Sa 10.11.	Vorabendgottesdienste
17.00 Uhr	Monheim
19.00 Uhr	Rehau
17.30 Uhr	Weilheim - Martinsumzug
So 11.11.	32. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr	Monheim - Kinderkirche im Hs. St. Walburg
10.00 Uhr	Monheim
8.30 Uhr	Flotzheim
8.30 Uhr	Weilheim
10.00 Uhr	Wittesheim
9.00 Uhr	Itzing
17.00 Uhr	Rehau - Martinsumzug
18.00 Uhr	Wittesheim - Martinsumzug

Krankenkommunion am Fr. 2. November 2012

ab 8.30 Uhr in Monheim, Flotzheim und Kreut

Ab 9.00 Uhr in Wittesheim, Rehau und Ried

Termine

- Di 6.11. 19.30 Uhr Haus St. Walburg: Vortrag: „Würdig Abschied nehmen - der Tod gehört zum Leben“, Ref. Pfarrer Konrad Hermann. Herzliche Einladung an alle Interessierte
- Mi 7.11. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Katechismus f. Erwachsene mit H.Kaplan Lazar
- Do 8.11. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Elternabend für die Erstkommunion 2013
- Fr 9.11 20.00 Uhr Haus St. Walburg: YOUCAT-Abend für alle Jugendlichen ab der 7. Klasse mit Herrn Kaplan Lazar

Vortrag mit Pfarrer Konrad Herrmann

am Di 6. Nov. 2012 um 19.30 Uhr im Haus St. Walburg

„Würdig Abschied nehmen“ - der Tod gehört zum Leben -

Mit Liebe fängt das Leben eines Menschen an, in Liebe möchte er auch sein Leben beenden. So wünscht sich jeder von uns ein menschenwürdiges Heimgehen.

Bei dem Vortrag ist vorgesehen auf die Bestattungs- und Gräberkultur in unserem Land, besonders auch unseres Glaubens einzugehen.

Wie kann ich würdig Abschied nehmen, wer kann mir helfen?

Konkrete und hilfreiche Ratschläge bei einem Trauerfall werden angeboten.

Zu diesem nicht alltäglichen Vortrag sind alle Mitglieder des Frauenbundes, aber auch alle Interessierten recht herzlich eingeladen.

Wunderschöne Familieneinkehrtage mit der Kigo-Gruppe in Pfünz!

12. - 14. Oktober 2012

36 Männer, Frauen, Jugendliche und Kinder der Kindergottesdienstgruppe machten sich am Freitagnachmittag auf den Weg ins Jugendhaus Schloss Pfünz, um dort drei Tage gemeinsam zu verbringen. Pastoralreferent Thomas Bößl empfing uns in seiner lustigen und freundlichen Art, verteilte die Zimmer und die Küche verwöhnte uns mit einem köstlichen Abendessen.

Thomas Bößl hatte die drei Tage liebevoll vorbereitet. Lustige Spiele zum besseren Kennen lernen schufen sofort eine intensive Gemeinschaft. Besonders das Spiel „Bibelsalat“ hatte es uns angetan, brachte uns in Bewegung und zum Lachen. Besinnliche Texte und Gebete stimmten uns auf den Mittelpunkt unserer Gruppe ein, nämlich auf Gott, für den wir wirken und arbeiten.

Kirchliche Nachrichten

Do 1.11. ALLERHEILIGEN

10.00 Uhr	Monheim
14.00 Uhr	Wortgottesdienst, anschl. auf dem Friedhof Totengedenken u. Gräbersegnung
8.30 Uhr	Flotzheim
13.00 Uhr	Wortgottesdienst, anschl. Totengedenken u. Gräbersegnung
8.30 Uhr	Weilheim, anschl. Totengedenken u. Gräbersegnung
10.00 Uhr	Wittesheim, anschl. Totengedenken u. Gräbersegnung
14.00 Uhr	Rehau Wortgottesdienst, anschl. auf dem Friedhof Totengedenken u. Gräbersegnung
10.00 Uhr	Itzing, anschl. Totengedenken u. Gräbersegnung
8.30 Uhr	Warching, anschl. Totengedenken u. Gräbersegnung

Fr 2.11. ALLERSEELEN

19.00 Uhr	Monheim, Flotzheim, Weilheim u. Wittesheim Hl. Messe für die Verstorbenen der Pfarrei
-----------	--

Sa 3.11. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr	Monheim und Rehau
-----------	-------------------

So 4.11. 31. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr	Monheim
8.30 Uhr	Flotzheim

Am späteren Abend machten wir zur Freude aller eine Nachtwanderung mit Fackeln zur Römerbrücke. Dort wurden wir unter glänzendem Sternenhimmel mit Tee und Süßigkeiten verwöhnt und mit einer interessanten Römergeschichte - vorgetragen von den Kids.



Nach einem besinnlichen Morgengebet in der Kapelle des Jugendhauses wurden wir am Samstagmorgen mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet verwöhnt. Zur Freude aller besuchte uns unser Kaplan Jan Lazar. Spielerisch lernten wir an diesem Tag viel über das Thema Nächstenliebe, Gemeinschaft, Hilfsbereitschaft und christliches Miteinander. Wir verwöhnten uns gegenseitig mit einer Wohlfühlmassage bei ruhiger, meditativer Musik, bevor wir uns in Gruppen aufteilten.

Die Erwachsenen machten sich in Kleingruppen Gedanken über den Glauben an Gott. Die Kinder von 4 - 11 Jahren bastelten unter der Leitung von Fabian Pfefferer biblische Figuren für den Gottesdienst. Bernadette Pfefferer machte sich mit den 12 - 13jährigen Kids Gedanken über die christlichen Spuren im Leben jedes Einzelnen. Brainstorming für einen Videoclip war bei unseren Teenies angesagt. Johannes Krummer aus Weißenburg fungierte dabei als Teamleiter.

Nachmittags war Drachenbasteln angesagt. Der Kreativität jedes Einzelnen waren keine Grenzen gesetzt und nebenbei schuf eine leise, meditative Musik eine friedliche und besinnliche Stimmung. Nach dem Abendessen trafen wir uns zu einem „Bunten Abend“. Die Ideen unserer Kids waren fenomenal: „**PSDS - PFÜNZ SUCHT DEN SUPERSTAR!**“ brachte unsere Lachsmuskeln in Aktion, ebenso die perfekt und wunderbar gestaltete Modenschau und das super-lustige Theater „Schneewittchen“. Ihr pantomimisches Können zeigten drei Erwachsene bei der Darstellung einer Geschichte der Teenies. Aber besonders das wirklich nette, liebevolle Miteinander schenkte uns viele fröhliche und schöne Stunden.



Der Höhepunkt unseres dritten Tages war der gemeinsame Gottesdienst mit einem Studienkollegen unseres Kaplans aus Burundi: Giscard Hakizimana. Seine liebevolle, aufgeschlossene Art und sein tiefer Glaube taten uns allen sehr gut. Zum Gelingen des Gottesdienstes trugen aber auch unsere Kigo-Kids aktiv bei. Sie spielten rhythmische Lieder und stellten mit ihren selbst gebastelten Figuren das Tagesevangelium dar.

In freien Fürbitten waren wir Gott sehr nahe. Viele Elemente einer christlichen Gemeinschaft in Liebe trugen dazu bei, dass der Gottesdienst wirklich wunderschön und intensiv für uns alle war. Wie schnell doch eine schöne Zeit vergeht. Wehmütig nahmen wir Abschied in der Gewissheit, dass unsere Gemeinschaft intensiver geworden ist. Wir waren uns alle einig, dass wir solch schöne Tage wieder einmal erleben möchten.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Gruppenleiter Thomas Bößl, Johannes Krummer, Fabian und Bernadette Pfefferer und an alle, die sich auf den Weg gemacht haben...

Lydia Pfefferer



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

4.11. 9 Uhr Peterskapelle

(Reformationsfest)

21.11. 15 Uhr Peterskapelle

(Buß- und Bettag)

Kindergottesdienst

11.11. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

Tanzen für Frauen

12.11. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

26.11. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Kirchenvorstandswahl

Folgende Personen (in alphabetischer Reihenfolge) wurden direkt gewählt: Diana Babic (Monheim), Ursula Fleisch (Büttelbronn), Rainer Keßler (Monheim), Gisela Lechner (Büttelbronn), Martin Zolnhofer (Büttelbronn). Im Nachgang der Wahl wird noch eine weitere Person in den Kirchenvorstand berufen. Die Einführung der neuen und die Verabschiedung der bisherigen Kirchenvorsteherinnen und -vorsteher finden am 2. Dezember im Gottesdienst in der Peterskapelle statt.

**RADFAHREN,
KLIMA RETTEN
UND TOLLE PREISE
GEWINNEN!**

JETZT ANMELDEN UNTER WWW.KLIMA-TOUR.DE

Vereine und Verbände

FG Gailachia

Einladung zur Sitzung

Hiermit lade ich alle Gailachianer ganz herzlich ein zur Sitzung am

Montag 05.11.2012, 19:30 Uhr im Vereinsheim

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Faschingsauftakt am 10.11.2012
3. Verschiedenes
4. Wünsche und Anträge

Freue mich auf euer zahlreiches Erscheinen!

Mit närrischem Gruß

Euer Präsident Josef Kotter

Spieltermine FSV Flotzheim und JFG Jura Nordschwaben

Folgende Spiele finden statt:

1. Mannschaft

Punktspiel Kreisklasse Nord II

Sonntag, 04.11.2012 um 12.15 Uhr in Wertingen, TSV Wertingen 2 - FSV Flotzheim (ohne Reserve)

Sonntag, 11.11.2012 FSV Flotzheim I+II (Spielfrei)

U19 - A-Junioren

Punktspiel Kreisliga Schwaben Donau

Samstag, 03.11.2012 um 14.30 Uhr in Marktoffingen, JFG Nordries Marktoffingen - JFG Jura Nordschwaben

Samstag, 10.11.2012 um 14.30 Uhr in Weilheim, JFG Jura Nordschwaben - JFG Riedberg

U17 - B-Junioren

Punktspiel Kreisliga Schwaben Donau

Samstag, 03.11.2012 um 12.30 Uhr in Jettingen, VfR Jettingen - JFG Jura Nordschwaben

Samstag, 10.11.2012 um 13.00 Uhr in Weilheim, JFG Jura Nordschwaben - JFG Riedberg

U15 - C-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Schwaben Donau

Samstag, 03.11.2012 um 15.30 Uhr in Gundelsheim, JFG Jura Nordschwaben - (SG) FSV Reimlingen

Samstag, 10.11.2012 um 15.30 Uhr in Gundelsheim, JFG Jura Nordschwaben - FC Mertingen

U13 - D-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Schwaben Donau

Samstag, 03.11.2012 um 14.00 Uhr in Gundelsheim, JFG Jura Nordschwaben - FSV Reimlingen

Samstag, 10.11.2012 um 14.00 Uhr in Gundelsheim, JFG Jura Nordschwaben - FC Mertingen

Kath. Frauenbund Monheim

„Von Denver nach San Francisco“ mit Pater Michael Huber MSC

Die Frauen, die der Einladung des Kath. Frauenbunds gefolgt waren, erlebten im Haus St. Walburg einen interessanten Abend und für die meisten eine ganz andere unbekannte Welt. Pater Michael Huber MSC aus Rebdorf, ein gebürtiger Monheimer, entführte die 44 Gäste anhand von vielen beeindruckenden Bildern und spannenden Schilderungen in die USA, genauer gesagt „Von Denver nach San Francisco“.

Jedem wurde wohl bewusst, warum man immer vom „Land der unbegrenzten Möglichkeiten“ spricht. Atemberaubende Natur; aber auch brutale Naturgewalten liegen nah beieinander, riesige Städte mit Milliarden von Einwohnern einerseits, weite Prärie und Wüstengebiete andererseits.

Am Schluss der Veranstaltung bedankte sich die 2. Vorsitzende Hannelore Zinsmeister bei Pater Michael für seinen interessanten Vortrag, was die anwesenden Frauen und Männer mit begeistertem Beifall quittierten. (Hannelore Zinsmeister/ekik)

2 Gruppen der FFW Weilheim legen erfolgreich Leistungsprüfung ab

Unter den Augen von 2. Bürgermeister Alfons Meier und einigen Zuschauern traten 15 Feuerwehrmänner der Freiwilligen Feuerwehr Weilheim zur Leistungsprüfung an. Die Abnahme der Prüfung erfolgte durch die drei Kreisbrandmeister Günther Buchberger, Gottfried Hackl aus Münster und Bernhard Mayer aus Wemding.

Bei schönem Herbstwetter in den letzten Wochen, in denen auf die Leistungsprüfung geübt wurde, zahlte sich der Übungsfleiß am Abnahmetag aus.

Nach einer Brotzeit im Gasthaus Rosenwirth, verliehen KBM Buchberger und 2. Bürgermeister Meier die Leistungsabzeichen. Kommandant Feurer bedankte sich bei den Schiedsrichtern und allen Feuerwehrmännern, die sich der Prüfung stellten. KBM Buchberger wie auch Bürgermeister Meier appellierten an die jungen Feuerwehrmänner weiter im aktiven Dienst mitzuwirken.

Die Leistungsprüfung erfolgreich abgelegt haben:

Stufe I: (Bronze):	Matthias Hurler, Markus Meir, Janik Pfleger, Stefan Rosenwirth
Stufe II: (Silber):	Markus Meyr, Andreas Rosenwirth, Christian Hitzler, Christoph Rosenwirth
Stufe III: (Gold):	
Stufe V: (Gold grün)	Christoph Stange, Martin Hoser, Robert Roßkopf, Alexander Lang, Armin Hoser
Stufe VI: (Gold rot)	Markus Pfeifer, Mathias Lang

Bilder unter www.ffw-weilheim.de

Kesselspeckessen im Dorfstadel am Dorfplatz

Am Samstag 10.11.2012 findet wieder ab 11.00 Uhr das traditionelle Kesselspeckessen statt.

Jeder der gerne mal was Deftiges essen will, ist herzlich eingeladen.

M. Schuster

1. Vorstand

Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.

Königsschießen 2012

Monheim wird von Anja Wenninger und Niklas Nigel regiert

Die Mitglieder der Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V. waren zur traditionellen Königsproklamation am Kirchweihsamstag herzlich eingeladen. 38 Mitglieder kämpften an mehreren Schießtagen um die Königswürde, die Sauscheibe oder einen Fleisch- bzw. Wurstpreis und den Schmiedt-Ehren-Pokal. Mit 12 Salutschüssen wurden die zahlreichen Schützenmitglieder am Freitag auf die Ankündigung der neuen Schützenkönige von Monheim aufmerksam gemacht. Schützenmeister Alfred Neuwirth rief als neuen Jugendkönig mit einem

192,7-Teiler Niklas Nigel aus. Nun verlas er die Namen der Schützen, die Platz 10 bis Platz 2 belegten, bevor alle platzierten Mitglieder mit der neuen Schützenkönigin Anja Wenninger, die einen 46,5-Teiler erreichte, mit einem Glas Sekt auf deren Schützenwürde anstießen.



Am darauf folgenden Samstag ließ sich der neue Jugendkönig Niklas Nigel vom bisher amtierenden Jugendkönig Thomas Templer die Jugendkönigskette umhängen und nahm von Vorstand Neuwirth mit einem Glückwunsch die Jugendkönigs-scheibe entgegen. David Meyer wurde auf Platz 2 als Wurstkönig mit einer Wurstkette und einer großen Breze geziert. Thomas Templer folgte auf Platz 3.

Als letzte Amtshandlung überreichte nun die scheidende Königin Rosa Meir an die neue Schützenkönigin Anja Wenninger die prachtvolle Schützenkette. Vorstand Neuwirth gratulierte der neuen Schützenkönigin sehr herzlich und übergab ihr die Königsscheibe, die wie jedes Jahr mit einer alten Ansicht von Monheim bemalen wurde. Wurstkönig wurde Andreas Meir mit einem 86,3-Teiler.

Den „Schmiedt-Ehrenpokal“, der mit einem Geldpreis verbunden ist, gewann David Meyer mit einem 50,5-Teiler und konnte den Pokal von dem Stifter, Ehrenmitglied Theo Schmiedt, entgegennehmen. Platz 2 erreichte Helmut Fischer (76,3-Teiler) vor Rosa Meir (86,6-Teiler).

Die Serienwertung gewann mit hervorragenden 100 Ringen Jens Christ souverän vor Niklas Nigel mit 95 Ringen und Lisa Meyer mit 94 Ringen.

Bei der Preisverteilung für die Sauscheibe zeigte sich, dass diese sehr begehrt war und jeder versuchte, ein gutes Blattl zu erzielen. Letztendlich gewann die Sauscheibe Helmut Fischer mit einem 9,2-Teiler. Mit Freude nahm er vom Vorstand die schöne handbemalte Scheibe entgegen. Zweiter wurde ein Pistolenschütze, und zwar Lothar Templer mit einem 13,7-Teiler. Dritter wurde Jens Christ mit einem 15,8-Teiler. Beide durften ein großes Stück geräucherten Schinken mit nach Hause nehmen. Brigitta Neuwirth auf Platz 4 mit einem 19,0 Teiler und Karl Kuba auf Platz 5 mit einem 27,4-Teiler freuten sich über den Gewinn eines Magenpressacks. Jeder weitere Schütze erhielt noch ein Wurstpaket.

Vorstand Neuwirth gratulierte nochmals allen Preisträgern, bedankte sich bei allen Helfern und wünschte einen gemächlichen Kirchweihsamstag und ein schönes Kirchweih-Wochenende.

Einladung zur 32. Stadtmeisterschaft 2012

Zu den 32. offiziellen Stadtmeisterschaften für Luftgewehr und Luftpistole, verbunden mit dem Wanderpokal der Stadt Monheim, dürfen wir die Schützen aus Flotzheim, Kölburg, Itzing und Monheim recht herzlich einladen.

Das Schießen findet in der Zeit vom 06. - 23. November 2012 im Schützenheim in Monheim, und zwar an folgenden Tagen statt:

Dienstag,	06.11.2012	von 19.30 - 22.00 Uhr
Dienstag,	13.11.2012	von 19.30 - 22.00 Uhr
Dienstag,	20.11.2012	von 19.30 - 22.00 Uhr
Freitag,	23.11.2012	von 19.30 - 22.00 Uhr

Die Preisverteilung findet am Samstag, 01. Dezember 2012 um 18.30 Uhr im Schützenheim in Monheim statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Erfolg und „GUT SCHUSS“ bei den Stadtmeisterschaften.

Die Vorstandschaft der

Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.

Monheimer Karatekas auf Erfolgskurs



Die Karatekas des TSV Monheim starteten erfolgreich in die neue Saison der Punkterunde 2012/2013. Der Auftakt der insgesamt vier Termine fand am 14. Okt. in Meitingen statt. Die Teilnehmer traten in den Disziplinen Kata (Formenlauf) und Kumite (Freikampf), unterteilt in Altersstufen und Graduierungen, gegeneinander an. Bevor die Wettkämpfe starteten stand noch ein gemeinsames Training auf der Tagesordnung, das von Bernd Weber und Josef Ries geleitet wurde.

Nach einigen spannenden Kämpfen konnten die Starter des TSV Monheim auf einen erfolgreichen Wettkampftag zurückblicken. Die beiden jüngsten Kämpfer aus Monheim gewannen in der Disziplin Kumite Kinder jede Begegnung und standen schließlich gegeneinander im Finale. Hier belegte Lars Schalich den ersten Platz vor Manuel Meier auf Platz zwei. In Kata Oberstufe der Kinder erzielte Lars Schalich einen beachtlichen vierten Platz. Ebenfalls den vierten Platz konnte sich Sabrina Meier in Kata Oberstufe der Jugend erkämpfen.

Im Kumite der Jugend belegte Jakob Pfefferer den vierten Platz. Nach einer Niederlage und einem überlegen gewonnenen Kampf erreichte Tim Brandner im Kumite der Junioren einen starken dritten Platz.

Bei den Erwachsenen erreichte Johannes Trüdinger im Kumite der Leistungsklasse einen hart erkämpften vierten Platz. Den zweiten Rang erreichte Petra Pfefferer in Kata Unterstufe, dicht gefolgt von Bao Ninh Doan Dang auf Platz drei. Ebenfalls den dritten Platz erkämpfte sich Heike Kerlies-Marquardt im Kumite Leistungsklasse der Damen. In der Disziplin Kata Oberstufe trafen wieder zwei Monheimer im Finale aufeinander. Nach einer spannenden Begegnung holte sich Max Friedl den Sieg vor Johannes Trüdinger auf Platz zwei. Auch in Kumite Leistungsklasse sicherte sich Max Friedl nach zwei gewonnenen Kämpfen den ersten Platz.

Alle konnten durch ihre Leistungen etliche Punkte für den Verein sammeln, wodurch der TSV Monheim nun die Gesamttabelle mit 14 Punkten Vorsprung auf den zweitplatzierten Polizei-SV Augsburg anführt. (Josef Friedl)

Hallenfußballturnier für Hobbymannschaften **am Samstag, den 5. Januar 2013 in der Stadthalle Monheim**

Hallo Sportsfreunde,

am 5. Januar 2013 veranstalten wir wieder unser
traditionelles Fußballturnier für Hobbymannschaften.
Hiermit laden wir euch zu diesem Turnier herzlich ein.



Das Startgeld beträgt 20,-- € pro Mannschaft.

Turnierbeginn: ca. 18.00 Uhr, Mindestalter der Spieler 16 Jahre.

Bitte meldet eure Mannschaften bis spätestens 1. Dezember 2012 an.

TSV Monheim
-Abteilung AH Fußball-

Roland Knechtel, Tel. 09091 / 50080

Neu mail: info@parkett-loefflad.de

Weilheimer Krabbelgruppe

Martinsumzug in Weilheim



Auch in diesem Jahr findet wieder in Weilheim ein von der Krabbelgruppe organisierter Martinsumzug statt.

Am Samstag, den 10.11.2012, starten wir um 17:30 Uhr mit einem für Kinder ausgerichteten Gottesdienst und ziehen danach mit unseren selbstgebastelten Laternen durch Weilheim. Aufgrund der positiven Resonanzen im letzten Jahr, bieten wir auch diesmal wieder die Gelegenheit, sich im Anschluss in der alten Schule mit Kuchen und Wiener Würstchen zu stärken oder sich bei einer Tasse heißem Glühwein aufzuwärmen. Der Erlös aus dem Verkauf kommt der Krabbelgruppe Weilheim für neue Bastelmaterialien oder geplante Ausflüge zugute.

Wir, die Kinder der Krabbelgruppe Weilheim, freuen uns über eine rege Anteilnahme und laden hierzu auch aus den umliegenden Ortschaften herzlich ein. (Ulrike Hitzler)



Raubfisch gesperrt !

Aufgrund von erfolgten und geplanten Neubesatzes ist die Fischerei auf Hecht und Zander wie folgt untersagt:

Im Roßköpflerweiher (Waldsee):	bis 08.05.2013
im Staubecken Warching:	bis 30.04.2013 und
im Itzinger Weiher:	bis 28.10.2012

(jeweils einschließlich):

Die Vorstandschaft

Liederkranz Kinderchor

Die Piraten singen wieder

Am Freitag, den 5. Oktober 2012 führte der Liederkranz Kinderchor unter der Leitung von Barbara Mayr-Roßkopf das erfolgreiche und beliebte Musical „Das geheime Leben der Piraten“ an der Hermann-Keßler-Schule in Möttingen erneut auf. Die kleinen und großen Zuschauer in der restlos gefüllten Turnhalle waren begeistert von der fetzigen Darbietung. Der Spendenerlös kam dem dortigen Förderverein zugute.



Eine weitere und zugleich letzte Musicalaufführung fand am Montag, den 22. Oktober 2012 im Gallus-Saal in Donauwörth statt. Dort durften sich die Kindergartenkinder über die singenden und tanzenden Piraten aus dem Monheimer Kinderchor freuen. (B. Mayr-Roßkopf)



Waldgenossenschaft Itzing

Einladung

Am Samstag, den 03.11.2012, findet im Feuerwehrhaus Jahreshauptversammlung der Waldgenossenschaft Itzing statt.

Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Unfallverhütungsvorschriften
3. Jahresbericht
4. Vorläufiger Kassenbericht
5. Holzvermarktung
6. Wünsche und Anträge

An alle Mitglieder ergeht herzliche Einladung
Die Vorstandschaft

Pizzeria Romana unterstützt den TSV



Die 1. und 2. Mannschaft des TSV Monheim mit Salvatore Lo Sardo (obere R., 1.v.l.) Fiorenzo Lo Guasto (obere R., 3.v.l.)

Die Pizzeria Romana ist einer der treuesten und langjährigsten Gönner des TSV Monheim. Wann immer irgendwo Unterstützung nötig ist, findet man bei Fiorenzo Lo Guasto und Salvatore Lo Sardo ein offenes Ohr.

Auch als die 1. und 2. Mannschaft neue Aufwärmshirts benötigten, bot sich die Pizzeria Romana als Sponsor an. Mit einer Spende in Höhe von 450 EUR unterstützte das Monheimer Restaurant den TSV bei der Anschaffung.

Ein herzliches Dankeschön!

Theateraufführung in Wittesheim

„Opa, es reicht!“



In Kürze heißt es wieder „VORHANG AUF“. Dann wird die Laienspielgruppe des VGF Wittesheim den lustigen Dreiakter **„Opa es reicht!“** (von Erfolgsautor Bernd Gombold) zur Aufführung bringen. Zur Premiere am Samstag, den 24. November um 14:00 Uhr (im Gasthaus Strauß) sind vor allem Kinder und die Senioren/innen eingeladen (Eintritt 3,00 Euro). Die weiteren Aufführungstermine (Abendvorstellungen):

Samstag, den 24.11.2012 um 20:00 Uhr

Sonntag, den 25.11.2012 um 19:30 Uhr

Freitag, den 30.11.2012 um 20:00 Uhr

Samstag, den 01.12.2012 um 20:00 Uhr

Sonntag, den 02.12.2012 um 19:30 Uhr

Die Tickets für die Abendvorstellungen kosten einheitlich 6,00 Euro. Für die Abendaufführungen erbitten wir unter der Tel.-Nr. 09091/3556 bei Familie Glaß eine Platzreservierung.

Die Sitzplatzauswahl können Sie im Internet unter: www.vgf-homepage.com (Rubrik Theater) ersehen.

Zum Inhalt:

Nach Meinung der überaus sparsamen Magda ist ihr Schwiegervater ein verschwenderischer und fauler Lump, weil er sich an Handy und Motorrad erfreut, anstatt bis zum Umfallen auf dem Hof mitzuschuften. Und so ist ständig „Feuer unterm Dach“ auf dem Hof der Familie Schnäbele.

Opa Karl hat sich das Motorrad samt Beiwagen nur deshalb angeschafft, weil er mit Oma Lena nach Italien, an den Ort der einstigen Hochzeitsreise fahren will.

Mit seinem Handy hält er Verbindung zu seiner Enkeltochter Sylvi, die dieser Tage von einem Auslandsstudium in Italien zurückerwartet wird. Oma Lena, zwar liebenswert, bringt ob ihrer Vergesslichkeit und Verwirrtheit den Versicherungs- und Staubsaugervertreter Friedhelm Friedlich an den Rand der Verzweiflung. Eigentlich wollte dieser nur Opa Karl über die bevorstehende Auszahlung seiner Lebensversicherung informieren. Jetzt aber weiß er sich in seiner Hilflosigkeit nicht mehr anders zu helfen, als seinen Frust mit zuviel Likör zu ertränken - und das hat fatale Folgen. Plötzlich überschlagen sich die Ereignisse, die durch Opas Schlitzohrigkeit ihren Höhepunkt erreichen. Bedingt durch einen mysteriösen Unfall kann das Ehepaar Heinz und Lore Grabemann seine Urlaubsreise nicht mehr fortsetzen. Sie müssen ihren Urlaub ungewollt auf dem Bauernhof verbringen. Nur der Geiz der Bäuerin und der Städterin eint sie, ansonsten prallen zwei verschiedene Welten aufeinander.

Als Sylvi aus Italien zurückkehrt, bringt Oma Lena wieder einiges durcheinander. Dies bringt Opa auf den Plan, in dem er Sylvis Freund Thomas beauftragt, einen „Italiener“ zu spielen, der von der Mafia bedroht wird. Nun werden die Verwirrungen immer chaotischer, bis Sylvi sagt: „Opa es reicht!“.

Darsteller:**Karl Ludwig Hirschbeck**

(Opa; schlitzohrig und immer zu Streichen aufgelegt)

Lena Gertrud Burgetsmeier

(Oma; liebenswerte Person, allerdings etwas verwirrt)

Magda Martina Rosenwirth

(Bäuerin; Schwiegertochter, geizig, missgünstig und neugierig)

Paul Norbert Meyer

(Bauer; Sohn von Karl und Lena)

Sylvi Elke Sandner

(Studentin; Tochter von Magda und Paul)

Thomas Armin Meyer

(Sylvis „heimlicher“ Freund)

Friedhelm Thomas Luderschmid

(Versicherungs- und Staubsaugervertreter)

Heinz Andreas Rosenwirth

(Urlauber; vornehme Person aus der Stadt)

Lore Gabi Sandner

(Urlauberin; Frau von Heinz)

Derzeit wird den Laienschauspielern noch der „letzte Feinschliff“ verpasst, damit sie die jeweiligen Rollen bzw. Darsteller zum Besten geben. Ihr Debüt auf den VGF-Brettern geben dabei Elke Sandner (alias Sylvi) und Thomas Luderschmid (alias Friedhelm). Alle Hände voll zu tun haben wird die Technikabteilung in Person von Wolfgang Fitzek, damit „Ton und Special Effects“ sequenzgenau eingespielt werden.

Das Stück ist eine Darbietung der besonderen Art gepaart mit viel Humor für das Alter und der deutlichen Vergesslichkeit. Oma mit Opa, Handy mit Staubsauger, ein Einbrecher und ein ungewollter Urlaub auf dem Bauernhof. Zwei Stunden pure Unterhaltung und unzählige komische Situationen versprechen eine „Attacke auf die Lachmuskeln“.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spaß und vor allem einen unterhaltsamen Abend.

Wir freuen uns auf Sie!

Die LAIENSPIELGRUPPE des VGF Wittesheim

Jagdgenossenschaften**Warching und Liederberg**

Das Kaffeekränzchen der Frauen der Jagdgenossenschaften Warching und Liederberg findet am Samstag, 10. November 2012 um 19.30 Uhr im Gasthaus Sprater in Warching statt.

Hierzu sind alle Frauen herzlich eingeladen

Die Vorstandschaften

Historisches

Geschichte der Stadt Monheim

(Auszug aus dem alten Chronikbuch des früheren Landkreises Donauwörth)

Die Stadt Monheim kann auf eine lange geschichtliche Entwicklung zurückblicken, ist sie doch im 7. Jahrhundert als bajuwarische Siedlung entstanden. Wohl am Anfang des 8. Jahrhunderts, noch vor Errichtung des Bistums Eichstätt im Jahre 742, wurde auf der Höhe außerhalb des Ortes eine Peterskirche (Kapelle) erbaut.

Monheim wird zum ersten Male genannt in der „vita S. Walburgae“ (750-780) und später in einem zeitgenössischen Bericht des Wolfhard von Herrieden über die Wunder der heiligen Walburga. Im Jahre 893 ließ Bischof Erchambold von Eichstätt das Grab der Heiligen öffnen und schenkte einen Teil der Gebeine auf Bitten der Klostergründerin und ersten Äbtissin, Liubila, dem Kloster Monheim. Gleichzeitig übergab Liubila das Kloster, das sie gemeinsam mit ihrer Schwester Gerlind zwischen 850 und 870 für adelige Frauen gegründet und mit ihren Gütern dotiert hatte, dem Bischof, wofür das Benediktinerinnenkloster den Zehent von Monheim übertragen erhielt. Das Kloster wurde, vor allem während der Ungarnkriege im 10. Jahrhundert, eine vielbesuchte Wallfahrtsstätte und Monheim ein bekannter Ort.

Die Reliquien der Heiligen verschwanden in der Reformationszeit zwischen 1542 und 1555, nachdem das Kloster 1530 aufgehoben worden war. In den Jahren 1700 und 1911 erhielt Monheim neuerlich Reliquien der hl. Walburga.

Die Kirchweihe nahm zwischen 1057 und 1075 Bischof Gundekar II. von Eichstätt vor. Drei Jahrhunderte hindurch teilten sich das Kloster und der Bischof den Besitz in Monheim, das in der Grafschaft Graisbach lag.

Die Bischöfe von Eichstätt vergaben ihren Besitz, mit Ausnahme des Klosters, zu Lehen; so war Monheim im 9. Jahrhundert und von 1180 bis 1386 auch Adelsitz. Vor 1300 wurde auch manchmal ein Vogt „von Maunheim“ erwähnt, so 1284 und 1288 ein Gebhard. Seine Tätigkeit erstreckte sich auf die Vogtei Monheim, die acht um Monheim gelegene Ortschaften umfasste, die mit Gericht und Scharwerk zu Monheim gehörten: Itzing, Ried, Kölburg, Warching, Rögling, Ensfield, Liederberg und Wittesheim.

Anfang des 14. Jahrhunderts erwarb Graf Ludwig VIII. von Oettingen (1313-1376), angeblich durch seine Gemahlin Imagina, das eichstädtische Lehen, was ihm 1329 von König Johann von Böhmen bestätigt wurde. Um 1350 verpfändeten die Grafen von Oettingen Monheim mit Dollnstein an die Herren von Heideck, die in einer Urkunde dieses Jahres das Einlösungsrecht der Oettinger Grafen anerkannten.

Von ihnen erhielt Monheim vermutlich zwischen 1330 und 1340 das Stadtrecht verliehen, denn aus dem letztgenannten Jahr ist ein „sigillum civitatis d'Manheim“ nachgewiesen. Aus dem 14. Jahrhundert stammt auch die Ummauerung der Stadt, von deren westlicher Hälfte, anschließend an das Weißenburger Tor, noch Bruchstücke erhalten sind.

Fortsetzung folgt!

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Johann Schabacker



Kultur

Sonstige Mitteilungen

Kluftinger für Sternstunden



Die Ideenbringer / Autoren der Krimi-Serie 'Kluftingers neuer Fall' gastierten in Monheim: Volker Klüpfel und Michael Kobr. Sie präsentierten ihr neuestes Werk 'Schutzpatron'. Eine makabere Geschichte um einen uralten aber sehr wertvollen Schatz, der plötzlich entdeckt und in einer Ausstellung präsentiert wird, aber (natürlich) auch Anreiz ist für gewisse Leute, diesen trotz aller Überwachungs-Electronic zu entführen bzw. bei einem sogenannten 'Bruch' an sich zu bringen. Diese Story ist spannend, sehr spannend sogar, insbesondere deshalb, weil der schusselige Kommissar Kluftinger, eine gewisse Ähnlichkeit mit dem berühmten amerikanischen Fernseh-Kommissar Columbo ist vorhanden, trotz aller Widrigkeiten den Fall klären kann.

Hindernisse gibt es jede Menge, ob das nun sein versteckt geparktes Auto ist, das er nicht mehr finden kann, oder sein Erstflug nach Wien - die beiden Autoren verstehen es ausgezeichnet, die teils ernsten, teilweise liebenswerten Schrullen und Erlebnisse der Titelfigur herauszuarbeiten.

Der ganze Abend war gefüllt mit Lachen und Begeisterung seitens der zahlreichen 'Kluftinger-Fans', die gern die Wallfahrt nach Monheim auf sich genommen hatten, um ihrem Idol zu huldigen. Der Höhepunkt zum guten Abschluss nach fünf Fällen war die Aussicht auf Band 78 der Krimireihe. Warten wir's ab - kommt Zeit - kommt Klufti.

Das Ziel des Abends war, für die Aktion 'Sternstunden' des Bayerischen Rundfunks (Kinder in Not) möglichst viel Geld zu sammeln. Klassenziel erreicht: eine beachtliche Spendensumme konnte überreicht werden.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
Rudolph Hanke, Vorsitzender

Kalenderblatl

**„Unsere gemeinsame Mutter
Natur zeigt ihren Kindern
immer deutlicher, dass ihr
der Geduldsfaden gerissen ist.“**

(Tenzin Gyatso, 14. Dalai Lama)

gefunden von
Rudolph Hanke

Beim Dämmerchoppen ...

begrüßte uns Nörgelmann: „Ich sehe Maulwürfe, überall Maulwürfe!“

„Spinnst du?“, wollte mein Nachbar wissen, „ich sehe keine.“

„Aber ich“, war die Antwort, „gut versteckt, aber eben überall.“

„Bitte um Aufklärung“, forderte mein Vis-à-Vis. „Nun denn“, erklärte unser bester Freund, „ganz einfach, was da so alles Stück für Stück ans Tageslicht kommt, nährt einen unheimlichen Verdacht.“

„Was ist denn an einem Maulwurf unheimlich?“, wollte mein Nachbar wissen. „Was bringt ein Maulwurf ans Tageslicht?“

„Einen Haufen Dreck“, stellte mein Vis-à-Vis fest. „Ich meine das etwas anders“, Nörgelmann wurde genauer, „wenn wir genau betrachten, dass zum Beispiel Neonazis in der Bundeswehr ausgebildet werden, plötzlich überall solche Zeitgenossen auftauchen, dann muss doch jemand dahinter stecken.“

„Du meinst die vielen Ämter, Gerichte, Behörden, selbst den Verfassungsschutz, die seien alle oder fast alle von diesen Radikalen schon unterwandert, zumindest aber von deren Sympathisanten?“, neugierig war mein Nachbar schon immer, und sehr kritisch. „Diese Maulwürfe wühlen versteckt und schützen Kollegen? Ungeheuerlich!“, seufzte mein Vis-à-Vis. „Wie gesagt“, so Nörgelmann, „alles nur ein Verdacht, aber seltsam ist das Geschehen schon.“

Wehret den Anfängen,
meint Ihr Dämmerchöppler
Rudolph Hanke

Kirchweihfest am 18.10.2012 im Seniorenheim

Musik, gute Laune und frische Kirchweihküchle... sind die



Zutaten die man für ein gelungenes Kirchweihfest benötigt. Ganz nach altem Brauch feierten die Bewohner des Donau-Ries Seniorenheims, Monheim am 18. Oktober ihr Kirchweihfest. Hans Löffler begleitet e mit seiner „Steirischen „ durch den Nachmittag und lud zum Schunkeln und Mitsingen ein. Hausgemachte Schmankele; frische Kirchweihküchle, Kaffee und Zwiebelkuchen verwöhnten die Bewohner und Besucher. Mit einem Gläschen Wein in gemütlicher Runde endete ein herrlicher Nachmittag. (Brigitte Gerhardt)

Laterne, Laterne, ...

Sankt Martins-Umzüge: Wer ist wie versichert?

Buntes Licht und Kinderaugen leuchten um die Wette, wenn um den Sankt Martins-Tag am 11.

November herum fröhliche kleine Leute mit Laternen durch die Straßen ziehen.

Viele dieser Umzüge werden von Kindertageseinrichtungen (Kitas) organisiert. Doch: Wie steht es eigentlich um den Versicherungsschutz, wenn unterwegs etwas passiert?

„Wenn eine Kita den Umzug veranstaltet, stehen die Kleinen, die zu dieser Kita gehören, unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung“, sagt Elmar Lederer, Erster Direktor der Kommunalen Unfallversicherung Bayern (KUVB) und der Bayerischen Landesunfallkasse (Bayer. LUK). Versicherungsschutz genießen auch ehrenamtliche Helfer, sofern die Kita-Leitung sie

beauftragt hat. Versichert sind der Umzug selbst und die Wege zum Umzug und wieder nach Hause. Ausgenommen sind private Umwege. Die gesetzliche Unfallversicherung greift zum Beispiel, wenn ein Kind beim Überqueren der Straße von einem Autofahrer angefahren wird oder wenn ein Helfer sich beim Anzünden einer Kerze verletzt.

Nicht versichert sind dagegen Eltern, Besucher oder Kinder, die nicht zum Kindergarten oder zur Kinderkrippe gehören. Ausgenommen von der gesetzlichen Unfallversicherung sind auch Laternenumzüge, die privat organisiert sind.

Im Dunkeln funkeln - Reflektoren an der Kleidung geben Sicherheit Kinder, die helle Kleidung tragen und die reflektierendes Material an Jacke, Hose und Schuhen tragen, sind für Autofahrer und andere Verkehrsteilnehmer gut sichtbar.

Eltern sollten beim Kauf von Kleidung für die dunkle Jahreszeit besonders auf diese Details achten.

Auch ehrenamtliche Helfer sind mit heller, reflektierender Kleidung gut zu sehen. Zusätzlichen Schutz bietet zum Beispiel eine Warnweste. Sie ist schon von weitem gut zu erkennen.

Die Auswahl an rückstrahlenden Klackbändern, hübschen Aufklebern und Anhängern ist groß.

Dabei gilt: Silberne oder weiße Reflektoren leuchten heller als rote oder grüne. Anhänger sollten mit einem kurzen Band von maximal fünf Zentimetern befestigt werden.

Die KUVB und die Bayer.LUK sind die gesetzliche Unfallversicherung für rund 2,3 Millionen Schüler und Kinder in Kindertageseinrichtungen und bei der Tagespflege in Bayern. Der Versicherungsschutz ist kostenfrei. Weitere Informationen rund um die gesetzliche Unfallversicherung gibt es unter www.kuvb.de.

www.wittich.de
Go online! Go Wittich

Impressum

Monheimer Stadtzeitung Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.